

Marjukka Tepponen

Violetta Valéry *La traviata*

Die finnische Sopranistin Marjukka Tepponen studierte in ihrer Heimatstadt Kuopio sowie in Helsinki und Wien. Sie verbindet eine enge und langjährige Zusammenarbeit mit der Finnischen Nationaloper, dem Savonlinna Opera Festival und der Oper Tampere, wo sie als regelmäßiger Gast in wichtigen Fachpartien zu hören ist; u.a. als Blanche de la Force/*Dialogues des Carmélites*, Nedda/*Pagliacci*, Corinna/*Il viaggio a Reims*, Fiordiligi/*Così fan tutte*, Elisabetta/*Don Carlo*, Mimì/*La bohème*, Micaela/*Carmen*, Violetta/*La traviata*, Pamina/*Die Zauberflöte*, Marguerite/*Faust*, Juliette/*Roméo et Juliette* und Donna Anna/*Don Giovanni*.

Weitere Höhepunkte umfassen ihr Debüt an der MET als Tatjana/*Eugen Onegin*, die Titelpartien von *Madama Butterfly* (Oper Frankfurt, Oper Graz) und *Katia Kabanova* (Oper Graz), ihre Contessa/*Le Nozze di Figaro* in Turku (Finnland), Fiordiligi/*Così fan tutte*, Tatjana/*Eugen Onegin* und Contessa/*Nozze di Figaro* an der Seattle Opera sowie ihr erfolgreiches Debüt als Liù/*Turandot* bei den Bregenzer Festspielen.

Im Konzertbereich trat sie mit zahlreichen renommierten Orchestern und Dirigenten auf, ihr Repertoire beinhaltet u.a. Verdis Requiem, Rossinis *Stabat Mater*, Dvoraks *Stabat Mater*, Sibelius' *Kullervo*, Beethovens c-Moll-Messe und 9. Sinfonie, Brahms' *Deutsches Requiem* und Strauss' *Vier letzte Lieder*.

Ab der Spielzeit 2024/25 ist Marjukka Tepponen im Rahmen eines Residenzvertrags regelmäßig an der Dresdner Semperoper zu erleben und stand dort bereits als Margherita/*Mefistofele*, Mimì/*La bohème* und Cio-Cio-San/*Madama Butterfly* auf der Bühne.